

Jahresbericht des Trägervereins von *Susanne Scheiwiler-Noser*

Als erster Anlass im Jahr fand die Jahresversammlung am 8. März in der kibi statt.

Auch in diesem Jahr halfen wir bei der Organisation des Sommerkinos im Sandbänkli mit und betrieben das Catering für Getränke, Kuchen, Glace und Popcorn. Die Abende waren gut besucht. Die Kinobesucher und -besucherinnen konnten vorgängig ein feines Essen und danach einen guten Film geniessen.

Das zusätzliche Angebot des Mittagstisches in der Stiftsamtei, ein Gemeinschaftsprojekt von VSG, Stadt, katholischer Kirche und kibi, spielte sich trotz der vielen Schnittstellen in diesem Jahr immer besser ein. Obwohl noch weiter an den Feinabstimmungen gearbeitet werden muss, darf gesagt werden, dass das Projekt erfolgreich läuft und die kibi in der Öffentlichkeit wieder stärker wahrgenommen wird.

In den drei Vorstandssitzungen haben uns neben dem Alltagsgeschäft vor allem die Personalsituation und die Finanzen beschäftigt. Die vielen Krankheitstage des Personals belasteten nicht nur die Geschäftsleitung, sondern auch das übrige Personal und schlussendlich auch die Finanzen. Um das Personal entlasten zu können und auch als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben, entschied der Vorstand, auf das neue Jahr eine 5. Ferienwoche einzuführen.

Ich bin sehr stolz darauf, wie sich die kibi in ihren 18 Betriebsjahren entwickelt und vernetzt hat. Die Institution ist ein wichtiger Pfeiler in der familienergänzenden Betreuung und als Angebot in der Region Bischofszell nicht mehr wegzudenken.

Es war mir eine Freude und Ehre den Vorstand der kibi über all die Jahre präsidieren zu dürfen. In den insgesamt 20 Jahren des Aufbaus und des Betriebs der kibi gab es Hochs und Tiefs, viele Herausforderungen, Umwege und auch grossartige Erfolge. Es kam zu unzähligen wertvollen Begegnungen und unbezahlbaren Freundschaften. Ich investierte sehr viel Herzblut in die kibi und es wird immer ein Herzensprojekt bleiben.

Umso dankbarer bin ich, dass Roger Weber für meine Nachfolge gewonnen werden konnte.

Somit bleibt mir noch, mich bei allen, die den Aufbau und den Betrieb der kibi ermöglicht und wohlwollend, unterstützend aber auch kritisch begleitet haben, von ganzem Herzen zu danken. Speziell möchte ich hierbei Katrin Hutter-Aeschmann und meinen Mann Andreas erwähnen. Zusammen haben wir die kibi aufgegleist, gegründet und anfangs betrieben. Zeitweise hätte man damals glauben können, wir würden in einer WG zusammenleben.

Weiter bedanke ich mich:

- bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die konstruktive und effiziente Zusammenarbeit im Vorstand.
- bei der Geschäftsleitung und beim Personal für die tagtägliche qualitativ hochstehende Betreuungsarbeit, für die Identifikation mit dem Betrieb und den Zusatzeffort, die vielen Krankheits- und Unfallabsenzen zu meistern.
- bei allen, die die kibi finanziell unterstützen, wie Stadt, Schule, politische Gemeinden, Kirchen, FFB-Group und Spender.
- bei den Eltern für ihr Vertrauen.
- bei allen Anwesenden für die Zeit, die sie sich genommen haben, um heute Abend hierher zu kommen.

Jahresbericht 2023 der Geschäftsleitung

Bereits 17.5 Jahre alt ist die Kindertagesstätte und stolz darauf. Im Jahr 2023 gab es viel zu erleben, davon erzählen wir gerne.

Auslastungszahlen

Im Februar 2023 wechselten alle Kindergärtner von der Krippengruppe auf die Schülergruppe. Im August 2023 kamen 8 stolze Kinder in den Kindergarten. Wie in den Jahren zuvor, haben wir diese Kinder auf den Krippengruppen behalten, damit sie nicht allzu viele Wechsel und Veränderungen hatten. Anders als in den Vorjahren, haben diese Kindergärtner jedoch bereits im Oktober in den Herbstferien zur Schülergruppe gewechselt.

Die Auslastungszahlen sahen demnach wie folgt aus:

Von 1500% ausgehend war der Schülerhort im Januar 2023 zu 1120% pro Woche belegt, im August waren es 1100% und im Dezember lag die Auslastung bei 1380%.

Bei den Krippengruppen stand die Auslastung im Januar bei 2590% von 3400% pro Woche ausgehend, im August waren es 2340% und im Dezember lag die Auslastung bei 2260%.

Die Auslastungszahlen beim Mittagstisch stellen sich wie folgt zusammen:

Von 500% ausgehend war der Mittagstisch im Januar zu 500% belegt, im August zu 360% und im Dezember zu 400%.

Highlights und Aktivitäten

In den Sportferien Ende Januar übten die Solero's eine Zirkusaufführung und präsentierten diese den Krippengruppen. Ebenfalls bauten die Solero's eine Rutschbahn von der Garderobe in den Bewegungsraum runter, diese durften auch die Krippengruppen nutzen und war das Highlight der Ferienwoche.

Im Februar fand unser erster Anlass des Jahres statt, es war die Fasnacht. Es wurde Kopfschmuck, Masken und Konfettiballone gebastelt, verkleidet, ein Fasnachtsturnen fand statt und natürlich durfte unsere Konfettischlacht nicht fehlen.

Die Gruppe Rokoko startete im März mit ihrem Thema Körper. Dazu fanden ganz verschiedene Aktivitäten statt wie z.B. den Körper auf ein Blatt malen, die verschiedenen Körperteile wurden gelernt, Bewegungsgeschichten durften genossen werden oder auch Sinnesspiele standen auf dem Programm.

Von März bis Juli begleiteten verschiedene Tiere die Gruppe Nubya. Von Bauernhoftieren, zu Tieren im Wasser, im Zoo, Waldtiere, Insekten, Tiere in der Luft bis hin zu Haustieren wurden alle genau unter die Lupe genommen. Dazu wurden Ausflüge unternommen zum Bauernhof oder auch die Haustiere wurden besucht.

Im April feierten wir Ostern, dazu gehörte das Eier färben, die Eiersuche und die schönen Osterbrunnen wurden bewundert.

In den Pfingstferien im Mai unternahmen die Solero's einen Ausflug nach Kreuzlingen an den Bodensee und machten einen Waldtag.

Die Gruppe Nubya organisierte im Juni einen Elternanlass. Alle zusammen nahmen sie den Barfußweg unter die Füße und verpflegten sich gemeinsam im Wald.

Ebenfalls im Juni machte eine Teilgruppe der Rokoko's einen Ausflug ins Technorama und konnte dort die Welt der Natur und der Technik erleben.

In den Sommerferien fielen leider wortwörtlich einige Ausflüge ins Wasser, da das Wetter leider nicht so mitspielte. Doch es konnten doch ein paar Ausflüge wie Waldtag, ein Tag an der Thur, ein Besuch im Peter und Paul oder der Barfussweg gemacht werden. Es wurde dann mehr auf den Innenbereich ausgewichen und so konnten die Kinder ab und zu selber kochen oder auch gaaaanz viel Schokolade in der Schoggifabrik in Flawil genascht werden.

Im September und Oktober begleitete das Thema Feuerwehr und Polizei die Krippengruppen. Dazu wurden mega coole Sachen gemacht wie z.B. Feuerwehrauto und Polizeihüte basteln und zwei absolute Highlights waren der Besuch eines Polizisten und der Besuch im Feuerwehrdepot. Dort durften die Kinder alles Mögliche bestaunen, anfassen, anziehen und ausprobieren. Ganz herzlichen Dank dafür, die Kinder sprechen heute noch davon ☺
Patricia begleitete die Schülergruppe im September in den Wald und konnte den Kindern einige Sachen aus dem Wald näherbringen und zeigen.

Wie jedes Jahr besuchten die Gruppen im November den Jahrmarkt, der direkt vor unserer Haustür stattfand, da durften die Bahnfahrten nicht fehlen.
Ende November führten wir nach einigen Jahren (Zwangs)Pause unseren Laternenumzug durch, mit knapp 200 Personen liefen wir mit unseren selbst gebastelten Laternen von der kibi durch Bischofszell zur evangelischen Kirche, wo die Verpflegung bereits auf uns wartete.
Die Gruppe Rokoko nahm diesen Event zum Anlass und organisierte einen Elternanlass um mit den Eltern und Kindern zusammen die Laternen für den Laternenumzug zu basteln. Dieser Anlass wurde ebenfalls sehr gut besucht und füllte die kibi komplett.
Im November startete die Gruppe Nubya mit dem Thema Gefühle und brachten den Kindern die verschiedenen Gefühle näher.

Der Dezember stand ganz im Zeichen der Advents- und Weihnachtszeit. Die Adventsrituale wurden täglich durchgeführt, bei den Rokoko's erzählte die Eule eine Adventsgeschichte und es wurde viel gebacken.
Am 6. Dezember besuchte uns der Samichlaus, genauer gesagt, die Kinder suchten ihn im Wald und haben ihn gefunden. Der Samichlaus hatte einige lobende Worte und sogar ein Säckli für die Gruppen.
Am letzten Mittwoch im Jahr gingen alle Gruppen gemeinsam in die Turnhalle und machten ein Weihnachtsturnen mit Geschenkestationen, bei welchen die Geschenke zu verschiedenen Stationen transportiert werden mussten.

Von den verschiedenen Aktivitäten finden Sie fortlaufend Fotos auf unserer Homepage.

Personelles 2023

Wie bereits das Jahr 2022 war auch 2023 geprägt von vielen Personellen Ausfällen und Veränderungen.

Nachdem Patricia Ehnert und Neele Vogel beide im 2022 unfallbedingt über längere Zeit ausfielen, konnte Patricia ab Mitte Januar wieder voll arbeiten.
Der unfallbedingte Ausfall von Neele zog sich noch bis in den April hinein bis sie wieder zu 100% arbeiten konnte.

Im Januar startete Nico Kuster als neuer Gruppenleiter der Schülergruppe Solero.
Schon im Monat darauf startete Sandra Künzle als Miterzieherin (ohne Ausbildung) in einem Teilpensum und unterstützte alle Gruppen, wo es sie gerade brauchte.

Nachdem wir lange Zeit gesucht haben, konnten wir im März Elif Ibrahimy ebenfalls als Miterzieherin in einem 60% Pensum einstellen.

Im April gab es eine weitere Rochade. Panthera Sieverding startet als Springerin und übernahm die Leitung des Mittagstisches der Schule von Erza Demi.

Ende Mai entschieden wir, das Lehrverhältnis mit Jari Scherrer zu beenden.

Alicia Dudli und Neele Vogel schlossen ihre Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kind erfolgreich ab und verliessen Ende Juli die kibi.

Im August starteten Timea Rettig und Ela Velija mit ihrer Ausbildung zur Fachperson Betreuung. Da wir eine Lehrstelle unbesetzt hatten, startete Emily Munishi, welche das Brückenangebot besucht, ein Praktikum bei uns.

Im September übernahm Rebecca Iten die Gruppenleitung der Krippengruppe Nubya. Mia Schiesser, welche bis dahin die Leitung hatte, blieb noch bis Ende November in der kibi als Miterzieherin.

Ihre Stelle wurde im November von Yen Vy Le übernommen.

Bereits ab Mitte September fiel Elif Ibrahimy immer wieder aus, da sie durch eine Risikoschwangerschaft selten in der Lage war zu arbeiten.

Dank

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben.

Ein grosses Dankeschön gilt unserem tollen Team. Ganz herzlichen Dank für euren grossen Einsatz, eure Flexibilität und die schöne und bereichernde Zusammenarbeit. Ihr habt vieles ausgehalten und durchgetragen und immer wieder grossen Zusammenhalt gezeigt.

Unser Dank gilt auch dem Vorstand für eure Wertschätzung und Unterstützung in allen Belangen. Auch den Eltern, unseren Kunden, gilt ein besonderes Dankeschön für die wertvolle Zusammenarbeit und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Statistik zu Wohngemeinden

Bischofszell	92 Kinder (inkl. Mittagstisch)
Hauptwil	4 Kinder
Sitterdorf / Zihlschlacht	5 Kinder
Hohentannen / Heldswil	3 Kinder
Uzwil	1 Kind
Niederhelfenschwil	1 Kind
Altishausen	1 Kind
Busswil	1 Kind
Oberuzwil	1 Kind

Stand 27.02.2024



Bilanz 2023

Verein, 21.02.2024

	2022	2023
Aktiven		
Flüssige Mittel, Wertschriften	98'333	49'515
1000 Kasse	0	0
1020 Bank TKB, Bischofszell	98'333	49'515
Forderungen	0	0
1100 Debitoren	0	0
1175 Verrechnungssteuer	0	0
1130 transitorische Aktiven	0	0
	<hr/>	<hr/>
Total Umlaufvermögen	98'333	49'515
	<hr/>	<hr/>
Total Aktiven	98'333	49'515
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig	50	50
2000 Kreditoren	0	0
2100 Durchlaufkonto	50	50
2300 transitorische Passiven	0	0
Fremdkapital langfristig	0	0
Eigenkapital	98'283	49'465
2915 Freie Reserven	95'692	98'283
2990 Gewinnvortrag	0	0
Jahresergebnis	2'590	-48'818
	<hr/>	<hr/>
Total Passiven	98'333	49'515



Erfolgsrechnung 2023

Verein, 21.02.2024

	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Abweichung	
			absolut	in %
Aufwand				
Finanzmittel an kibi	0	50'000	50'000	
7000 Banküberweisung	0	50'000		
Betriebskosten	4'748	5'349	601	13%
4000 Lebensmittel für Aktivitäten	734	699		
40XX Materialaufwand	0	0		
65XX Verwaltung	3'954	4'620		
6525 Bewilligungen	60	30		
6620 Märkte, Werbung	0	0		
Finanzerfolg, Fremdkapital	60	56	-4	-7%
6840 Spesen, Zinsen	60	56		
Total Aufwand	4'808	55'404	50'597	
Ertrag				
3000 Mitgliederbeiträge nat. Pers	4'100	4'200		
3005 Mitgliederbeiträge Gewerbe	300	100		
3010 Mitgliederbeiträge HIV	750	0		
3020 Spenden	0	100		
3030 Aktivitäten	2'248	2'186		
3070 Sonstige	0	0		
Total Ertrag	7'398	6'586	-812	11%
(-) Verlust/Gewinn	2'590	-48'818	51'408	



Bilanz 2023

kibi,
21.02.2024

	2022	2023
Aktiven		
Flüssige Mittel, Wertschriften	277'959	33'867
1000 Kasse	30	12
1001 Gruppenkasse	266	164
1020 Bankkonto TKB KiBi	277'664	33'691
Forderungen	18'202	21'318
1100 Debitoren	38'202	21'318
1101 Delkrederere	-20'000	0
1176 Verrechnungssteuer	0	0
1177 sonstige Forderungen	0	0
Vorräte		
1300 aktive Rechnungsabgrenzung	3'826	3'831
1400 Kassenobligation TKB	0	200'000
Total Umlaufvermögen	299'987	259'015
Total Aktiven	299'987	259'015
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig	27'959	31'119
2000 Kreditoren	6'170	26'420
21xx Finanzverbindlichkeiten	21'073	4'699
2300 passive Rechnungsabgrenzung	715	0
2350 Durchlaufkonto	0	0
2600 Darlehen Trägerverein	0	0
Fremdkapital langfristig	73'194	56'047
2500 Depot	23'400	24'900
2501 nicht abgeholte Depots	41'794	31'147
2701 Rückstellung	8'000	0
Total Fremdkapital	101'153	87'166
Eigenkapital	6'884	6'884
Reserven, Bilanzgewinn		
2910 Freie Reserven		
gebundene Reserve Sicherheit		
2962 Bank	100'000	100'000
2990 Gewinnvortrag/-Verlustvortrag	82'519	91'951
Total Eigenkapital	189'403	198'835
Gewinn/Verlust(-)	9'432	-26'985
Total Passiven	299'987	259'015



Erfolgsrechnung 2023

Budget 2024

kibi,
21.02.2024

	Budget 2023	Rechnung 2023	absolut	Abweichung in %	Budget 2024
Aufwand					
Personalkosten	642'500	691'369	48'869	8%	677'500
540X Löhne	575'000	611'312	36'312		600'000
547X AHV, IV, EO, NBU, PK	60'000	71'927	11'927		70'000
5481 Weiterbildung	5'000	5'055	55		5'000
5489 sonstiger Personalaufwand	2'500	3'075	575		2'500
Raumkosten	61'500	50'761	-10'739	-17%	52'000
6000 Mietzins	40'000	39'650	-350		40'000
603X Nebenkosten	12'000	8'614	-3'386		10'000
6040 Material, Reinigung, Abfall	0	59	59		0
60XX Unterhalt gemietete Räume	7'500	0	-7'500		0
61XX Unterhalt/Ersatz Mobiliar, EDV	2'000	2'439	439		2'000
Betriebskosten	88'900	96'903	8'003	9%	97'200
440X Lebensmittel inkl. Mittagessen	70'000	75'122	5'122		76'000
4402 Küchenmaterial	1'000	194	-806		1'000
4403 Verbrauchsmaterial	7'000	5'408	-1'592		7'000
4404 Basteln	0	1'079	1'079		1'000
4405 Geschenke an Kinder	0	492	492		0
4406 Spezielle Aktivitäten Gruppen	500	1'021	521		500
4407 Spielsachen	0	445	445		0
4408 Transportkosten Schulferien	2'200	3'542	1'342		3'500
6500 Büromat., Drucksachen	2'000	1'656	-344		2'000
6510 Tf, Fax, Internet, Porti	1'200	831	-369		1'200
6520 Beiträge	2'000	1'970	-30		2'000
6540 Büro-, Verwaltungsaufwand	1'000	2'171	1'171		1'000
6570 EDV-Aufwand	2'000	2'973	973		2'000
6600 Werbaufwand	0	0	0		0
Finanzerfolg, Fremdkapital	200	64	-136	-68%	100
68XX Spesen, Zinsen	200	63.57	-136		100
Ausserordentlicher Erfolg	0	-10'647	-10'647		
8000 Ausserord. Erfolg/Auflös. Reserven	0	-10'647	-10'647		
Total Aufwand	793'100	828'449	35'349	4%	826'800
Ertrag					
3040 Elternbeiträge	630'000	581'726	-48'274		600'000
3400 Stadt Bischofszell	50'000	50'000	0		50'000
3400 Hauptwil-Gottshaus	8'500	8'500	0		8'500
3400 Hohentannen	2'830	2'830	0		2'830
3400 Sitterdorf/Zihlschlacht	9'263	9'263	0		9'263
3401 Volksschule	30'000	30'000	0		30'000
3402 Wirtschaft	20'000	20'000	0		20'000
3400 evang. Kirchgemeinde	3'000	3'000	0		3'000
3400 kath. Kirchgemeinde	2'500	2'500	0		2'500
3403 Trägerverein		50'000	50'000		0
3413 VSG Mittagstisch	18'000	15'424	-2'576		18'000
3420 Spenden	0	130	130		0
3421 Sonstiges	0	-181	-181		0
3422 Verpflegung Personal	17'000	18'918	1'918		18'000
3430 Aktivitäten	0	0	0		0
3904 Inkassospesen	0	0	0		0
3905 Verluste aus Forderungen	0	9'353	9'353		31'147
Total Ertrag	791'093	801'464	10'371	1%	793'240
(-) Verlust/Gewinn	-2'007	-26'985	-24'978		-33'560

Revisionsbericht

An die ordentliche Hauptversammlung des Vereins Kindertagesstätte
Bischofszell, vom 28. Februar 2024

Geschätzte Vereinsmitglieder

In Ausführung unseres Mandates haben wir die Rechnung vom Jahr 2023 vom Trägerverein Kindertagesstätte sowie vom KIBI geprüft. Die aufgeführten Aktiven sind alle vorhanden. Wir prüften die Jahresrechnung aufgrund von Stichproben und Analysen. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Trägerverein Kindertagesstätte:

Bei einem Aufwand von Fr. 55'404.35 und einem Ertrag von Fr. 6'586.35 ergibt sich ein Verlust von Fr. 48'818.00.

KIBI:

Bei einem Aufwand von Fr. 839'095.67 und einem Ertrag von Fr. 812'110.45 ergibt sich ein Aufwandsüberschuss von Fr. 26'985.22.

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfung beantragen wir:

- a) die beiden Rechnungen per 31. Dezember 2023 zu genehmigen
- b) dem Vorstand und den Rechnungsführern Entlastung zu erteilen.

Bischofszell, den 14. Februar 2024

Die Revisorinnen



Corinna Pasche-Strasser
Eidg. Dipl. Expertin in Rechnungslegung
und Controlling



Celina Bühler
Dipl. Betriebswirtschafterin und
Notarin